

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 153

PDF erstellt am: **11.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Dienstag, 4. Juli  
1922

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mardi, 4 juillet  
1922

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

**XL. Jahrgang — XL<sup>me</sup> année**

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

**N° 153**

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas S. A. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

**N° 153**

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — A. G. Grand Hotel St. Moritz. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Vereinigte Staaten von Amerika: Herkunftsbezeichnung auf Waren. — Internationaler Postgüterverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Vélocitas S. A., à Genève. — Bilans de sociétés anonymes. — Etats-Unis d'Amérique: Indication de l'origine sur les marchandises. — Mexico. — Espagne: Droits (agio). — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine. — Service international des virements postaux.

Le président du tribunal de la Gruyère somme le détenteur inconnu de produire au greffe du tribunal de la Gruyère, dans le délai de trois ans, le titre suivant qui est égaré, avec avis qu'à ce défaut il en sera délivré une 2<sup>e</sup> expédition:

Obligation au porteur, émise par le Crédit gruyérien, à Bulle, le 18 janvier 1922, de fr. 13,000, série D, n° 1040, au 5 ½ %, avec coupons 1923, 1924, 1925 attachés. (W 330)

Bulle, le 3 juillet 1922.

Le président: J. Delatena.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 9. Juni 1922 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 4000, datiert den 10. März 1917, lautend auf Frau Emma Christen-Peter, Kruggasse 10, Zürich 1, zugunsten des Inhabers, lastend auf dem Wohnhaus zur Straussfeder, Kruggasse 10, Zürich 1, Kat.-Nr. 412, nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt. (W 332)

Zürich, den 30. Juni 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 9. Juni 1922 wurden die vermissten Inhaber-Obligationen auf die Schweizerische Volksbank in Zürich, Nr. 116085 für Fr. 1000, datiert den 9. Dezember 1903, verzinslich zu 3 ½ %, und Nr. 124649 für Fr. 500, datiert den 8. August 1904, verzinslich zu 3 ½ %, nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt. (W 333)

Zürich, den 30. Juni 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 9. Juni 1922 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 20,000, datiert den 31. Oktober 1899, lautend auf die Firma L. Zellweger, Badenerstrasse, Zürich 3, zugunsten des J. Kühn, Seichenhutgasse 1, Zürich 1, lastend auf Liegenschaften an der Dicner- und Magnusstrasse, in Zürich 4, nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt. (W 334)

Zürich, den 30. Juni 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 16. Juni 1922 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für 7000 Franken, datiert den 18. Januar 1898, lautend auf Martin Schmid-Schaad, Wirt, zum Sonneneck, Zürich-Hottingen, zugunsten des C. Schaad, Appretur, in Zürich-Riesbach, lastend auf der Liegenschaft zum Sonneneck, Zürich-Hottingen (letzte bekannte Inhaberin: Frau Marie Josephine Oberhänsli-Schaad, in Egg [Zürich]), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, diesseitigem Gericht binnen eines Jahres, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde als kraftlos erklärt werden. (W 335\*)

Zürich, den 3. Juli 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber nachbenannten vermissten Schuldbriefes Fr. 850, auf Hs. Heinrich Müller, Kaspar, in Sünikon, zugunsten des Rudolf Müller, Felixen, in Sünikon, namens und als Vormund des Heinrich Volkart, Wettis, in dort, datiert den 18. Dezember 1878 (letzter bekannter Gläubiger: Gebrüder Müller, alt Lehrers, in Sünikon, bzw. Heinrich Müller, Postangestellter, in Bülach; letzter bekannter Schuldner und Pfandigentümer: Friedrich Müller-Traub, Hs. Heinrich sel., in Sünikon), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben in stande ist, hiermit aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe als nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 337\*)

Dielsdorf, den 4. Juli 1922.

Namens des Bezirksgerichtes:  
Der Gerichtsschreiber: Hess.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich wird hiermit der unbekannt Inhaber des vermissten Kaufschuldbriefes für Fr. 750 (ursprünglich Fr. 800 haltend), datiert den 19. April 1899, haftend auf Liegenschaften in Hisehwil-Wald, ursprünglicher Gläubiger: Rudolf Kunz, Baumwollweber, Sagenrain-Wald; ursprünglicher Schuldner: Otto Brunner, Korbmacher, Schlipf-Wald; gegenwärtiger Gläubiger und Schuldner: der genannte Rudolf Kunz, aufgefordert, den Titel in einem Jahre, gerechnet von der erstmaligen Publikation dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichts vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde. (W 331\*)

Hinwil, den 3. Juli 1922.

Namens des Bezirksgerichts Hinwil,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. O. Hess.

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 30. Juni. Elektrische Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 226 vom 3. September 1920, Seite 1685). Dem aus mindestens 11 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft gehören ausser den Kollektivunterschrift zu zweien führenden, bereits eingetragenen Direktionsmitgliedern Karl Beringer, Albert Rathgeb, Rudolf Meier und Hans Diener, ferner an: Dr. Hans Naef, Arzt, von und in Zürich 6; Robert Wild, Kaufmann, von und in Zürich 6; Johannes Stettbacher, Bezirksrichter, von und in Schwamendingen; Emil Voser, Ingenieur, von Neuenhof (Aargau), in Seebach; Jakob Schmid-Roost, Fabrikant, von und in Oerlikon; Albert Naef, Baumeister, von und in Oerlikon; Jakob Ochsner, Landwirt, von und in Schwamendingen; Gustav Kruck, Stadtrat, von und in Zürich 1; Emil Walter, Regierungsrat, von Winterthur, in Zürich 3, und Fritz Ottiker, Regierungsrat, von Bauma, in Zürich 1.

Fleischhandel. — 30. Juni. Inhaber der Firma Edwin Kuser, in Zürich 1, ist Edwin Kuser, von Zürich, in Zürich 7. Fleisshandel. Stüsslihofstatt 4.

30. Juni. Spinnerei Langnau (Filature Langnau), in Langnau a. A. (S. H. A. B. Nr. 244 vom 24. September 1920, Seite 1826). Jakob Ammann ist zufolge Hinschiedes aus dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Die Stelle bleibt vorläufig unbesetzt.

Waren aller Art. — 30. Juni. Komet A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1922, Seite 657). Die Unterschrift von Wolf Salomon Jacobson ist zufolge dessen Ausscheidens aus dem Verwaltungsrate erloschen. In der Generalversammlung vom 29. Mai 1922 wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied neu gewählt: Karl Brandenberger, Kaufmann, von Bäretswil, in Zürich 6, mit der Befugnis, die Gesellschaft durch Einzelunterschrift rechtsgültig zu verpflichten. Ferner ist die Unterschrift des Direktors Felix Albert Masse erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nun Schweizergasse 14, Zürich 1.

30. Juni. Die Firma Billeter, Bützer & Co. Reise-Unternehmens-Gesellschaft, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1922, Seite 266), Organisation und Führung von Reisegruppen im In- und Auslande; Vertretungen für Reise-, Unfall- und Reisegepäck-Versicherungen; unbeschränkt haftende Gesellschafter: Gotthilf Billeter und Jean Bützer; Kommanditär und Prokurist Ernst Obergefell, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiv und Passiv sind von der nunmehr konkurrierenden Firma «Gotthilf Billeter, Reisebureau», in Zürich 1, übernommen worden.

Textilwaren und Vertretungen. — 30. Juni. Die Firma Samson & Dreyfuss, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 179 vom 30. Juli 1918, Seite 1237), Import und Export in Textilwaren und Vertretung der gleichnamigen Firma in Frankfurt a. M., Gesellschafter: Max Samson und Eugen Dreyfuss, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Buchdruckerei. — 30. Juni. Walter Reutimann, in Zürich 3, und Ernst Sulzer, in Zollikon, beide von Winterthur, haben unter der Firma Reutimann & Co., in Zürich 5, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1922 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Walter Reutimann und Kommanditär ist Ernst Sulzer, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Buchdruckerei. Hardturmstrasse 68.

Berichtigung zur Eintragung vom 22. Juni 1922 betreffend die Firma Reso-Produkte A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1922, Seite 1241). Der Verwaltungsratspräsident Albert Rüttsch wohnt in Antwerpen.

30. Juni. Die Firma Max Word, Tabak- und Zigarettenfabrik, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 8. Dezember 1921, Seite 2366), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Zeughausstrasse 11. Der Inhaber wohnt in Zürich 6.

Wachse, Putzmittel, Seifen usw. — 30. Juni. Tana A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1922, Seite 314). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Werner Spring, von Reutigen (Bern), in Zürich 7, und an Frau Marie Krebs geb. Pangerl, von Le Locle, in Zürich 8.

Lithographische Kunstanstalt. — 30. Juni. In der Firma Frey Söhne (Les Fils Frey), in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 98 vom 16. April 1920, Seite 713), ist der Gesellschafter Hugo Frey ausgetreten.

Artikel für Spengler-, Installations- und Dachdecker-geschäfte. — 30. Juni. Die Firma Maurer & Stüssli, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1917, Seite 849), erteilt Prokura an Ernst Stoll, von Osterfingen (Schaffhausen), in Zürich 7.

**Mercerie-, Quincallerie-, Lederwaren usw.** — 30. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **G. Kiefer & Cie. Aktiengesellschaft (G. Kiefer & Cie. Société Anonyme)** (G. Kiefer & Co. Limited), in Basel, Gerbergasse 14, eingetragenen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt den 27. Januar 1921 auf Grund der Statuten vom 20. Januar 1921 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 34 vom 3. Februar 1921, Seite 262) hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 29. Mai 1922 unter derselben Firma in Zürich 1, Bahnhofstrasse 10, eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten der Hauptniederlassung sind auch massgebend für die Zweigniederlassung dieser Firma. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaft hat zum Zweck: Export und Import von Waren, Engroshandel in Mercerie-, Quincallerie- und Lederwaren, Bonneterie, Spielwaren, Porzellan und Glas, Kunstseide (Marke Bertha Regina), in Rohmöbeln und Fabrikation derselben. Detailhandel in Glas- und Porzellan-, Küchen- und Haushaltungsartikeln, Reise- und Toilettenartikeln, Kunstgegenständen und Möbeln, elektrischen Apparaten, elektrischen Beleuchtungskörpern und Fabrikation derselben, Verkauf von Hotelinrichtungen. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen im In- und Auslande beteiligen, sowie alle diejenigen Geschäfte betreiben, welche dem Verwaltungsrate zur Förderung ihrer Prosperität dienlich erscheinen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe oder durch Zustellung gegen Empfangsbescheinigung. Als Publikationsorgan für die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bezeichnet. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane festsetzen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von zwei bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch Drittpersonen, welche befugt sein sollen, namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Georges Kiefer und Carl Fuglistaller-Frey, beide Kaufleute, von und in Basel. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Emil Garraux, Fritz Höfer und Walter Müller, alle Kaufleute, von und in Basel. Die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

30. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Nutzbarmachung der Wasserkraft an der Glatt**, mit Sitz in Bülach (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1919, Seite 49), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Juni 1922 ihre Statuten revidiert. Darnach kann der Geschäftsbereich der Gesellschaft durch Erwerb weiterer Wasserkraft und durch Installationen der hierzu nötigen technischen Anlagen, sowie durch Erwerb von Fabriken, welche die Wasserkraft der Gesellschaft benützen, erweitert werden. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern, welche zu zweien kollektiv für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Ueberdies kann der Verwaltungsrat Kollektivunterschriften erteilen. Durch die übrigen Statutenänderungen werden die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht berührt. Der Verwaltungsrat besteht aus: Louis Nicolet-Hintormeister, Kaufmann, von Mont-Tramelan (Berner Jura), wohnhaft in Bülach, Präsident, bisher; Dr. phil. Ludwig Scherbel-Schwesenski, Chemiker, preussischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel, und Louis Joos-Fattet, Bankprokurist, von und in Basel. Dieselben führen kollektiv zu zweien für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Einzelunterschrift des Präsidenten des Verwaltungsrates ist erloschen.

30. Juni. «**Union**» Schweizerische Briket-Import-Gesellschaft («**Union**» Société Suisse d'Importation de briquettes), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 226 vom 13. September 1921, Seite 1794). In der Generalversammlung vom 20. Juli 1921 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten sowie die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 864,000 durch Ausgabe weiterer 515 Namenaktien zu je Fr. 400, um den Betrag von Fr. 206,000 beschlossen. In der Generalversammlung vom 22. Mai 1922 haben die Aktionäre sodann die Durchführung der Kapitalerhöhung konstatiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Der Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Braunkohlen-Briketts und Braunkohlen-Derivaten. Durch Beschluss des Verwaltungsrates können auch andere Brennmaterialien in den Handel der Gesellschaft einbezogen werden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1,070,000, eingeteilt in 2675 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 400 nominell. Die Veräusserung von Aktien kann, abgesehen von statutarisch festgelegten Ausnahmen, nur mit Zustimmung der Generalversammlung erfolgen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die durch das Aktienbuch ausgewiesenen Aktionäre und wo das Gesetz Publikationen verlangt, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von fünf bis sieben Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder wie auch Drittpersonen, welche berechtigt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Jean Joerin, Kaufmann, von und in Basel, Präsident (bisher Vizepräsident, wie bisher Einzelunterschrift führend); Gustav Emil Bürke, Kaufmann, von Rorschach und Basel, in Zürich 6, Vizepräsident; Wilhelm Weber-Déteindre, Kaufmann, von und in St. Gallen; Carl Sticfel, Kaufmann, von Zürich, in Glarus; Carl Fuhrer, Kaufmann, in Basel; Wilhelm Stiegler, Kaufmann, in Konstanz (Baden), und Friedrich Kruse, Syndikatsdirektor, in Köln a. Rh., letztere drei deutsche Staatsangehörige.

**Bern — Berne — Berna**  
**Bureau Aarwangen**

1922. 1. Juli. Die **Käsergenossenschaft Kalteneegg**, mit Sitz in Rohrbachgraben (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1916, Seite 442), hat in ihrer Hauptversammlung vom 20. Februar 1922 gewählt: Als Präsident: Johann Scheidegger, von Huttwil, Landwirt, in der Gurbenweid, zu Rohrbachgraben, am Platze des Friedrich Graber, und als Sekretär: Friedrich Graber, von Rohrbachgraben, Landwirt, auf der Mühleweid daselbst, bisher Präsident, am Platze des Ulrich Heimiger, Präsident und Sekretär führen zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung.

**Bureau Bern**

30. Juni. **Société anonyme des Etablissements Jules Perrenoud & Co, Succursale de Berne**, mit Hauptsitz in Cernier (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1919, Seite 337 und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: Präsident: Paul Mosimann, Präsident der Chambre suisse de l'horlogerie et des industries annexes, von Lauperswil (Bern) und La Chaux-de-Fonds, daselbst wohnhaft; Vizepräsident: Frédéric genannt Fritz Kunz, Negoziant, in Neuchâtel, von Meinsberg (Bern) und Neuenburg; Sekretär: Ernest Bille, von Boudevilliers, Friedensrichter und Gerichtspräsident des Distrikts Val-de-Ruz, in Cernier; Ernest Auguste Bueche, von Court (Bern) und Fontainemelon, gewesener Hotelier, in Fontainemelon.

Handel mit Schokolade etc. — 30. Juni. **Jos. Küfferte & Co**, Handel mit Schokolade etc., in Bern (S. H. A. B. Nr. 19 vom 22. Januar 1920, Seite 125). Die Gesellschafter zeichnen nun kollektiv zu zweien.

Weinimport. — 30. Juni. Die Firma **Lüthi, Zingg & Marcet**, in Bern, Weinimport en gros (S. H. A. B. Nr. 224 vom 3. September 1913, Seite 1595 und dortige Verweisung), hat sich infolge Ablebens des Gesellschafters Christian Zingg aufgelöst. Die Liquidation wird durch die Gesellschafter Johann Lüthi, Isidore Marcet, beide in Bern, und Fridolin Huber, in Tarragona (Spanien), die einzig für die Gesellschaft unter der Firma Lüthi, Zingg & Marcet in Liquidation zeichnen, durchgeführt. Die übrigen bisherigen Unterschriften fallen dahin.

Zigarren, Tabak. — 30. Juni. Die Firma **M. Bühler**, Zigarren und Tabak en gros und en détail, in Bern (S. H. A. B. Nr. 318 vom 20. Dezember 1913, Seite 2236), ist infolge Abtretung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «**Lucien Langlois-Bühler**».

Zigarrenimport, Zigarrenhandlung. — 30. Juni. Inhaber der Firma **Lucien Langlois-Bühler**, in Bern, ist Lucien Langlois-Bühler, französischer Staatsangehöriger, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**M. Bühler**». Zigarrenimport und Zigarrenhandlung, Theaterplatz 2.

**Bureau Interlaken**

Wirtschaft. — 30. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Eggler**, in Brienz, ist Ernst Eggler, von und in Brienz. Betrieb der Wirtschaft zum Schützen.

**Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)**

29. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Meiringen und Umgebung**, mit Sitz in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1918, Seite 202), sind ausgeschieden: Andreas Anderegg, gewesener Landwirt, Unterheid, als Beisitzer; Heinrich Maurer, Landwirt, in Oberstein, als Beisitzer; Otto Streich, Landwirt, in Balm, als Sekretär. Die Generalversammlung vom 11. Januar 1922 hat an deren Stelle neu in den Vorstand gewählt: Als Sekretär: Otto Jossi, Schulinspektor, von Haslsberg, in Meiringen. Als Beisitzer: Eduard Neiger, Landwirt, von Meiringen, in Unterheid; Hans Abplanalp, Notar, von und in Meiringen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

29. Juni. Aus dem Vorstand der **Eybrunnengenossenschaft Unterbach**, mit Sitz in Unterbach, sind folgende bisherigen Mitglieder ausgetreten: der Vizepräsident, zugleich Kassier, Jakob Schild, in Brienzwiler, und der Sekretär Emil Flühmann, in Brienzwiler. An deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Als Vizepräsident und zugleich Kassier: Johann Schild-Huggler, von und in Brienzwiler, Landwirt; als Sekretär: Arnold Schmocker, von Ringgenberg, in Unterbach, Landwirt.

**Bureau Nidau**

30. Juni. **Metallwerke Nidau A. G. (Usine métallurgique Nidau S. A.)**, in Nidau (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1917, Seite 1168). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft besteht zurzeit aus: Jules Bloch, von Le Locle, Industrieller, in Genf, als Präsident; Otto von Arx, Rechtsanwalt, von Walterswil (Solothurn), in Dornach, als Sekretär; Dr. Eugène Borel, Professor, von und in Genf, als Verwaltungsratsmitglied, und Georg Stadler, von Mettlen, Direktor der Schweizerischen Metallwerke Dornach, in Dornach. Dieselben führen je zu zweien oder je einer mit dem Prokuristen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Prokura ist erteilt an Direktor Theodor Stadler, Sohn, von Mettlen, in Dornach, mit dem Rechte der Zeichnung für die Gesellschaft kollektiv mit einem Verwaltungsratsmitgliede per procuram.

**Bureau de Porrentruy**

30 juin. L'assemblée générale des actionnaires de la société anonyme **Manufacture de boîtes de montres S. A.**, dont le siège social est à St-Ursanne (F. o. s. du c. des 24 mars 1920, n° 77, page 550, 31 mars 1920, n° 85, page 610, et 1<sup>er</sup> octobre 1921, n° 242, page 1920), a, dans sa séance du 5 mai 1922, modifié les statuts de la société en ce sens que le capital social de fr. 600,000, divisé en 600 actions de fr. 1000 au porteur, a été réduit à fr. 300,000, divisé en 600 actions de fr. 500 au porteur.

**Bureau Trachselwald**

1. Juli. **Berichtigung zur Eintragung vom 19. Juni 1922:** Im Verzeichnis der Verwaltungsräte der **Eisenbahngesellschaft Langenthal-Huttwil**, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1922, Seite 1218), muss es heissen: Paul Bachmann, von Bottenwil, Webereidirektor, in Kleindietwil, statt Hans Bachmann, Kaufmann.

1. Juli. Der Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft Gerberel Liechli**, in Rüegsauchachen, Gde. Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 161 vom 17. April 1906, Seite 641), besteht ausser dem als zeichnungsberechtigten Delegierten schon im Handelsregister eingetragenen Julius Leber-Utz aus folgenden Personen: Rudolf Richard, von Erlach, Direktor der Bank in Zofingen, wohnhaft in Zofingen; Emil Lüscher-Hofer, von Oberentfelden und Bern, Direktor der A. G. Lüscher-Leber & Cie., in Bern; Gottfried Bangerter, von Lyss, Privatier, in Bern; Emil Lüscher-Tueski, von Oberentfelden und Bern, Prokurist der A. G. Lüscher-Leber & Cie., in Bern.

**Luzern — Lucerne — Lucerna**

1922. 29. Juni. **Spar- & Leihkasse Entlebuch**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 130 vom 8. Juni 1915, Seite 793 und dortige Verweisung). Als weitere, nicht unterschriftsführende Mitglieder des Verwaltungsrates werden in Gemässheit des Bundesratsbeschlusses vom 8. Juli 1919 eingetragen: Johann Josef Lustenberger, Handelsmann, von Entlebuch, in Luzern; Franz Birrer, Fabrikant, von und in Entlebuch, und Jakob Renggli, Amtsgerichtspräsident, von und in Entlebuch. Aenderungen in bezug auf die Unterschriften sind keine einzutragen.

Glockenlätemaschinen; mechanische Konstruktionswerkstätte usw. — 29. Juni. Inhaber der Firma **Leonz Tanner, Mech.**, in Triengen, ist **Leonz Tanner**, von Kulmerau, in Triengen. Mechanische Konstruktionswerkstätte und Maschinenhandlung. Fabrikation von Glockenlätemaschinen.

Konfiserien, Restaurants usw. — 30. Juni. **Henry E. Huguenin**, Aktiengesellschaft (**Henry E. Huguenin, Société Anonyme**), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 30. August 1921, Seite 1717). Béla Szekula ist vom Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus drei Mitgliedern.

Blumengeschäft, Handelsgärtner. — 30. Juni. Inhaber der Firma **Franz Wiederkehr**, in Luzern, ist **Franz Wiederkehr**, von Spreitenbach (Aargau), in Luzern. Blumengeschäft und Handelsgärtner. Hirschmattstrasse 56.

Spezereien, Tuch usw. — 30. Juni. Die Firma **R. Huber-Grau**, Spezereien, Tuch-, Woll- und Geschirrwaren, in Horw (S. H. A. B. Nr. 81 vom 29. März 1910, Seite 550), erteilt eine weitere Einzelprokura an **Richard Huber**, Sohn, von Willisau-Stadt, in Horw.

30. Juni. Die Firma **Albert Gloor**, Bäckerei, in Horw, Bäckerei, Konditorei und Futtermittelhandlung (S. H. A. B. Nr. 225 vom 12. September 1921, Seite 1785), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Vieh- und Warentransporte. — 30. Juni. Inhaber der Firma **Adolf Wermelinger**, in Luzern, ist **Adolf Wermelinger**, von Egolzwil, in Luzern. Vieh- und Warentransporte. Frohburgplatz.

#### Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Balsthal

Chapellerie und Chemiserie. — 1922. 29. Juni. Die Firma **Josef Homay**, in Balsthal, Chapellerie und Chemiserie (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1922, Seite 1159), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Scaiffusa

1922. 24. Juni. Lösung von Amtes wegen auf Grund der Verfügung des Regierungsrates vom 19. Juni 1922. Die Aktiengesellschaft **Post- & Bankgebäude-Gesellschaft in Schaffhausen**, mit Sitz in Schaffhausen, und die Unterschrift des Verwalters **Wilhelm von Waldkirch-Neher** (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1888, Seite 8), sind infolge Auflösung der Gesellschaft von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht worden.

27. Juni. Die Aktiengesellschaft **Internationale Nahrungs- und Genussmittel-Aktiengesellschaft (Compagnie Internationale de Produits Alimentaires S. A.) (Compagnia Internazionale per Prodotti Alimentari S. A.)**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 210 vom 25. August 1921, Seite 1695), hat in der Generalversammlung vom 10. Mai 1922 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die Gesellschaft führt nunmehr auch die Firma: **International Food Product Company Ltd.** Gegenstand des Unternehmens sind: 1. Beteiligung an Unternehmen auf dem Gebiete der Nahrungs- und Genussmittelbranche im In- und Auslande; 2. der Abschluss von Geschäften aller Art, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Aus dem Verwaltungsrat sind **Carl Franck** und **Robert Franck** ausgeschieden und deren Unterschrift erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus folgenden Personen: **Dr. Carl Spahn**, Rechtsanwalt, von und in Schaffhausen, Präsident; **Richard Franck**, Kaufmann, von Ludwigsburg (Württemberg), Vizepräsident und Delegierter; **Walter Franck**, Kaufmann, von Linz an der Donau (Ober-Oesterreich); diese zwei in **Vitznau (Luzern)**; **Dr. Fritz Bon**, Kaufmann, von Ragaz (Sankt Gallen), in **Rüschlikon (Zürich)**, Delegierter; **Geheimrat Hermann Aust**, Kaufmann, von und in **München (Bayern)**; **Dr. Eugen Keller-Huguenin**, Rechtsanwalt, von **Neukirch (Thurgau)**, in **Zürich**, und **Ernst Homberger**, Generaldirektor, von **Uster (Zürich)**, in **Schaffhausen**. An **Richard Franck**, **Walter Franck** und **Dr. Fritz Bon** ist die rechtsverbindliche Einzelunterschrift und an den Präsidenten **Dr. Carl Spahn** und **Dr. Eugen Keller-Huguenin** Kollektivunterschrift erteilt.

Drogen, Chemikalien, Lack, Farben usw. — 27. Juni. Aktiengesellschaft **Gebürder Quidort (A.-G.) (Quidort frères [S. A.]**), in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 73 vom 18. März 1921, Seite 562). Dem Verwaltungsrat gehört, ausser dem zeichnungsberechtigten Präsidenten **Franz Quidort-Hiss**, Kaufmann, von und in Schaffhausen, noch an: **Ernst Quidort**, Kaufmann, von **Chevroux (Waadt)**, in **Winterthur**. An **Frau Elisabeth Weiss-Graf**, Bureauangestellte, von **Kyburg (Zürich)**, in **Schaffhausen**, ist Einzelprokura erteilt.

27. Juni. Aktiengesellschaft **Portland-Cementwerk Thayngen A.-G.**, in **Thayngen** (S. H. A. B. Nr. 30 vom 29. Januar 1921, Seite 232). Dem Verwaltungsrat gehören, ausser dem zeichnungsberechtigten Präsidenten, **Ständerat Beat Heinrich Bolli**, Rechtsanwalt, von **Beringen** und **Schaffhausen**, in **Schaffhausen**, noch an: **Jacques Hübscher**, Privatier, von **Thayngen**, in **Genf**, und **Fritz Hartner**, Ingenieur, deutscher Staatsangehöriger, in **Bad Homburg**.

27. Juni. Aktiengesellschaft **Vereinigte Mühlen Schaffhausen A.-G.**, in **Schaffhausen** (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1922, Seite 574). Der Verwaltungsrat hat an **Albert Eberle**, Müller, von **Gossau (St. Gallen)**, in **Schaffhausen**, die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft erteilt.

29. Juni. Der Vorstand der Aktiengesellschaft **Sparkasse «Biene»**, in **Schaffhausen** (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1912, Seite 142), besteht aus folgenden Personen: **Oberrichter Johann Tanner**, von **Beringen** und **Schaffhausen**, Präsident, dem als Vertreter der Gesellschaft die Befugnis zur rechtsverbindlichen Einzelunterschrift zusteht; **Forstmeister Georg Steinegger**, von **Neunkirch** und **Schaffhausen**, Vizepräsident; **Sparkassenverwalter Hans Schudel-Pfund**, von **Schaffhausen**, Aktuar; **Robert Erzinger**, Spar- und Leihkassen-Verwalter, von **Schleitheim** und **Schaffhausen**; **August Fischer-Wüscher**, Bankbeamter, und **Ferdinand Yezler-Tagnu**, Fabrikant; diese zwei von **Schaffhausen**; alle in **Schaffhausen**.

Wollenwatten und technische Fette. — 30. Juni. Die von der Firma **J. H. Bek's Sohn**, in **Schaffhausen**, an **Emil Conrad** erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1915, Seite 197), ist erloschen.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1922. 28 giugno. Società anonima **Molino e Pastificio Poschiavino**, a **Poschiavo** (F. o. s. d. c. n° 168 del 6 luglio 1911, pagina 1163). Fuori del presidente **Riccardo Fanconi**, negoziante, di ed a **Poschiavo**, che ha il diritto della firma e che quindi è già iscritto, fanno parte del consiglio d'amministrazione: **Ermanno Luminati**, privato, a **Poschiavo**; **Pietro Cramer**, cancelliere, a **Poschiavo**; **Andrea Compagnoni**, contadino, a **Privilasco**; **Giovanni Lardi**, panettiere, a **Le Prese**, tutti cittadini di **Poschiavo**.

28. Juni. Aktiengesellschaft **Kübelfabrik Chur A.-G.**, in **Chur** (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1918, Seite 1906). Weitere Verwaltungsratsmitglieder sind: **Rudolf Hüsey**, Fabrikant, von **Safenwil (Aargau)**, in **Stein (Aargau)**; **Josef Hermann Dedi**, Fabrikant, von **Rheinfelden**, in **Stein (Aargau)**; **Hermann Stuber**, Fabrikant, von und in **Schöpfen (Bern)**, und **Hans Widmer**, Prokurist, von und in **Safenwil (Aargau)**.

29. Juni. **Papierfabriken Landquart (Fabriques de Papiers de Landquart)**, in **Landquart** (S. H. A. B. Nr. 304 vom 1. Dezember 1920, Seite 2276). Ausser dem Präsidenten **Otto Peyer**, Kaufmann, von **Willisau-Stadt**, in **Rüschlikon**, und dem Vizepräsidenten **Emil Bodenehr**, Ingenieur, von und in **Solothurn**, welche einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen und bereits eingetragene sind, gehören als Beisitzer dem Verwaltungsrat an: **Rudolf Schnorr**, Kaufmann, von und in **Zürich**; **Karl Huggenberg**, Bankdirektor, von und in **Winterthur**; **Heinrich Peter**, Ingenieur, von und in **Zürich**; **Hans Luzi** von **Gugelberg**, Ingenieur, von und in **Maienfeld**; **Jacques Hübscher**, Kaufmann, von **Thayngen**, in **Genf**, und **Adolf Guggenbühl**, Ingenieur, von und in **Zürich**.

Postpferdehalterei. — 30. Juni. In die Kollektivgesellschaft **Lorez & Cie.**, Postpferdehalterei, in **Hinterrhein** (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1908, Seite 215), ist an Stelle des verstorbenen **Johann Jakob Lorez** dessen Witwe **Margreth Lorez-Trepp**, von und in **Hinterrhein**, als Gesellschafterin mit Unterschriftsberechtigung eingetreten.

30. Juni. Die Firma **Photographie Eugen Does**, Atelier für Photographie und Porträtmalerei, in **Davos-Platz** (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1915, Seite 142), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

30. Juni. Die Firma **Karl Weber**, Erste **Davoser Bäckerei**, Bäckerei und Konditorei, in **Davos-Platz** (S. H. A. B. Nr. 357 vom 28. August 1906, Seite 1426), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Weinhandel. — 30. Juni. Die Firma **Martin Valär**, Weinhandel, in **Davos-Platz** (S. H. A. B. Nr. 110 vom 30. April 1912, Seite 770), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Veltlinerwein. — 30. Juni. Inhaber der Firma **Jacob Valär**, in **Davos-Platz**, ist **Jacob Valär**, von **Davos**, wohnhaft in **Davos-Platz**. Veltlinerweinhandlung. Bahnhofstrasse Nr. 2.

#### Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Kulm

1922. 1. Juli. **Riementfabrik A. G. vormals Weber & Cie. Menziken**, in **Menziken** (S. H. A. B. 1920, Seite 1060). Der Verwaltungsrat ist wie folgt bestellt: Präsident ist **Frédéric Kurz**, Industrieller, von **Corsier s. Vevey**, in **Olten**; Vizepräsident ist **Ernest Strittmatter**, Advokat, von und in **Neuenburg**; Aktuar ist **Emil Laeubli**, Kaufmann, von und in **Menziken**; weitere Mitglieder sind **Albert Hagnauer**, Industrieller, von **Aarburg**, in **Grand-Saconnex** bei **Genf**, und **Alfred Gautschi**, Fabrikdirektor, von **Reinach**, in **Menziken**. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr im Gebäude Nr. 232, gegenüber dem Bundesbahnhof.

#### Bezirk Muri

1. Juli. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft des Kreises Boswil**, in **Bünzen** (S. H. A. B. 1918, Seite 737), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Januar 1921 die Statuten abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen sind keine Aenderungen eingetreten. An Stelle von **Martin Meier** wurde in den Vorstand und zum Aktuar gewählt **Robert Brun**, Landwirt, von und in **Bosenbüren**, und an Stelle von **Josef Leonz Berger** zum Beisitzer **Josef Hauscher**, Landwirt, von und in **Rottenschwil**. Die Unterschrift des **Martin Meier** ist erloschen.

#### Genf — Genève — Ginevra

1922. 29 juin. Société anonyme de **St. Jean sur Sous-Terre**, établie à **St-Jean (Pt. Saconnex)** (F. o. s. d. c. du 23 décembre 1910, page 2172). L'unique administrateur **Léon Dominjoud**, est entrepreneur, de **Versoix**, au **Petit-Saconnex**.

29 juin. Société anonyme du **Chemin du Ravin A.**, établie à **St-Jean (Pt. Saconnex)** (F. o. s. d. c. du 10 octobre 1916, page 1540). L'unique administrateur **Léon Dominjoud**, est entrepreneur, de **Versoix**, au **Petit-Saconnex**.

29 juin. Société anonyme du **Chemin du Ravin B.**, établie à **St-Jean (Pt. Saconnex)** (F. o. s. d. c. du 10 octobre 1916, page 1540). L'unique administrateur **Léon Dominjoud**, est entrepreneur, de **Versoix**, au **Petit-Saconnex**.

29 juin. Société Immobilière **Montehois La Rive**, société anonyme établie au **Petit-Saconnex** (F. o. s. d. c. du 26 mars 1912, page 541). L'unique administrateur **Madame Louise-Emma Crouzet-Bourgeois**, est sans profession, de et à **Genève**.

29 juin. Société **Ecole Nord A.**, société anonyme établie aux **Eaux-Vives** (F. o. s. d. c. du 8 juillet 1911, page 1181). L'unique administrateur **François Rubin**, est entrepreneur, des et aux **Eaux-Vives**.

29 juin. Société **Ecole Nord B.**, société anonyme établie aux **Eaux-Vives** (F. o. s. d. c. du 8 juillet 1911, page 1181). L'unique administrateur **François Rubin**, est entrepreneur, des et aux **Eaux-Vives**.

29 juin. **Le Beulet C.**, société anonyme établie à **Plainpalais** (F. o. s. d. c. du 25 octobre 1909, page 1790). L'unique administrateur **Jean-Baptiste Hellé**, père, est sans profession, de et à **Plainpalais**.

Comestibles etc. — 29 juin. La raison **Eug. Weinhardt**, commerce de comestibles et primeurs, à **Genève** (F. o. s. d. c. du 19 décembre 1916, page 1912), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

29 juin. Société Immobilière **Saint-Jean les Crêts**, société anonyme établie à **Genève** (F. o. s. d. c. du 14 mai 1910, page 875). L'unique administrateur **Amédée Henchoz**, est architecte, de **Rossinières (Vaud)**, au **Pt. Saconnex**.

29 juin. Société Immobilière **Villa Saint-Jean**, société anonyme établie à **Genève** (F. o. s. d. c. du 7 novembre 1912, page 1954). L'unique administrateur **Amédée Henchoz**, est architecte, de **Rossinières (Vaud)**, au **Pt. Saconnex**.

29 juin. Société Immobilière **Saint-Jean-Avenir**, société anonyme établie à **Genève** (F. o. s. d. c. du 21 janvier 1914, page 106). L'unique administrateur **Amédée Henchoz**, est architecte, de **Rossinières (Vaud)**, au **Pt. Saconnex**.

29 juin. **Laboratoires Sauter, Société anonyme**, établie à **Genève** (F. o. s. d. c. du 5 janvier 1921, page 20). Les administrateurs sont: **Emile Clerc**, administrateur-délégué du **Comptoir d'Escompte de Genève**, de **Plainpalais**, à **Genève**; **Louis Jacquemet**, pharmacien, de nationalité française, à **Bellegarde (Ain)**; **Henry Henneberg**, docteur-médecin, de et à **Genève**; **Werner Oppikofer**, médecin-dentiste, de **Berne**, aux **Eaux-Vives**, et **Henri-Louis Duchosal**.

29 juin. Suivant procès-verbal dressé par **M<sup>e</sup> Poncet**, notaire, à **Genève**, le 17 mai 1922, la société anonyme **Industrie d'Art S. A.**, ayant son siège à **Carouge** (F. o. s. d. c. du 24 février 1922, page 341) a prononcé sa dissolution et sa mise en liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Industrie d'Art S. A. en liquidation**, par l'administrateur **Jean Gallay**, industriel, de **Plainpalais**, demeurant à **Carouge**, lequel engagera la société en liquidation par sa simple signature.

29 juin. Société Immobilière du **Chemin de Maisonneuve**, société anonyme établie à **Châtelaine (Vernier)** (F. o. s. d. c. du 8 décembre 1913, page 2160). L'unique administrateur **Jules Meylan**, est fondé de pouvoirs, du **Chénit (Vaud)**, au **Petit-Saconnex**.

29 juin. La société coopérative sous la raison Union Suisse des Fabricants de Biscuits et de Confiserie, ayant son siège à Berne (F. o. s. du c. du 18 août 1921, n° 200, page 1619 et renvois), a, par votation en date du 17 juin 1922, révisé ses statuts et transféré son siège aux Eaux-Vives (Genève). Elle a pour but de sauvegarder les intérêts communs et de lutter contre la vente à des prix déraisonnables; de cultiver les relations amicales entre les membres; de régler les rapports entre patrons et employés et l'affiliation éventuelle à d'autres associations analogues. Elle ne poursuit aucun but lucratif ou financier. La durée de la société est illimitée. Pour être reçu membre de l'union, il est nécessaire d'en faire la demande par lettre recommandée au président, et que l'admission soit approuvée par l'assemblée générale. Les membres peuvent se retirer en tout temps moyennant un avvertissement de 3 mois à l'avance, envoyé au président par lettre recommandée. La démission ne sera acceptée qu'après règlement de la cotisation de l'année courante. L'assemblée générale a le droit d'exclure des sociétaires qui agiraient contrairement aux statuts ou contre les intérêts des l'association. Un sociétaire sorti par démission ou exclusion perd tout droit à l'actif de l'association. La cotisation annuelle est de fr. 20, mais sur la demande du comité l'assemblée générale peut la modifier suivant les besoins. La finance d'entrée sera fixée par le comité. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements sociaux; ces engagements sont garantis uniquement par les biens de la société. Les statuts sont datés du 25 juin 1914 et ont été modifiés le 17 juin 1922. Les publications, en tant qu'elles sont prescrites par la loi, seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les organes de l'association sont: l'Assemblée générale; le comité directeur et les vérificateurs des comptes. L'assemblée générale élit chaque année un comité directeur de 7 à 9 membres et le secrétaire permanent; elle nomme aussi le président; le reste du comité se constitue lui-même. Le comité directeur se compose d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier et de 3 à 5 membres adjoints. Le comité représente l'association vis-à-vis des tiers. La signature sociale est donnée, conjointement à deux, par le président, le vice-président, le secrétaire et le caissier. Les membres du comité directeur sont actuellement: Louis Pasche, de Servion (Vaud), fabricant, aux Eaux-Vives (Genève), président; Gaspard Abegg, de Bâle et Kerns, fondé de pouvoirs, à Bâle, vice-président; Jacques Schaffner, de Winterthur, fondé de pouvoirs, à Berne, secrétaire; Ernest Grieb, de Berthoud, fabricant, à Grosshöchstetten, caissier; membres adjoints: Charles-Alfred Renaud, de Rochefort (Neuchâtel), fabricant, à Cormondrèche (Neuchâtel); Alfred Oulevay, de Bavois (Vaud), fabricant, à Morges, et Frédéric Heimmeler, de Genève, fabricant, à Genève. Hermann Wirth-Maag, de Oberhelfenschwil (St-Gall), secrétaire, à Berne, est secrétaire permanent, il a le droit de signer collectivement avec une autre personne ayant droit à la signature sociale. Siège social: Avenue des Vollandes n° 5, aux Eaux-Vives.

29 juin. Société Immobilière «Genève Saint-Jean», société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 mai 1912, page 932). L'unique administrateur Frédéric Meyer, est entrepreneur, de Bannwil (Berne), à Genève.

29 juin. Société Immobilière Villa Fréda, société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 26 juin 1914, page 1118). L'unique administrateur Frédéric Meyer, est entrepreneur, de Bannwil (Berne), à Genève.

29 juin. Société anonyme rue de la Fontaine Centre, établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 11 mars 1915, page 320). L'unique administrateur Pierre Deléamont, est architecte, de Jussy, à Genève.

29 juin. Société anonyme Mont Blanc le Lac, lettre B., établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 31 juillet 1912, page 1393). L'unique administrateur Pierre Deléamont, est architecte, de Jussy, à Genève.

29 juin. Société anonyme Immobilière «La Jolie», établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 21 janvier 1914, page 106). L'unique administrateur Pierre Deléamont, est architecte, de Jussy, à Genève.

29 juin. Société anonyme du Poids public de Vernier, ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 14 janvier 1922, page 83), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 22 juin 1922, dont procès-verbal authentique a été dressé par M<sup>e</sup> Paul Naville, notaire, à Genève, réduit son capital de deux mille quatre cents francs à deux mille francs, en annulant vingt actions de vingt francs. En outre elle a totalement révisé ses statuts. Cette société a pour objet l'exploitation du poids public de Vernier. Son siège reste à Vernier. Sa durée est indéterminée. Son capital est de deux mille francs (fr. 2000), divisé en 100 actions de fr. 20 chacune. Les actions sont nominatives. La société est gérée par un conseil d'administration composé de trois membres au minimum et de sept au maximum. Elle est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève.

29 juin. Société anonyme de l'Immeuble rue Gevray n° 29, établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 5 juillet 1918, page 1108). Le conseil d'administration est composé de: Ernest Naef, régisseur, de et à Genève; Joseph Mastella, poëlier-fumiste, de et à Genève; Emile Dunand, Léon Dominjoud et Jules Meylan.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

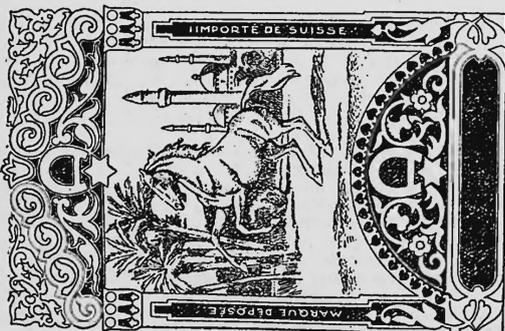
## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 51901. — 13. Mai 1922, 8 Uhr.

Trümpy, Schäppi & Cie., Fabrikation,  
Mittödi (Schweiz).

Bedruckte Baumwoll-, Woll- und Seidenwaren.



Nr. 51902. — 15. Mai 1922, 8 Uhr.

Bachmann & Co., Fabrikation und Handel,  
Rothrist (Schweiz).

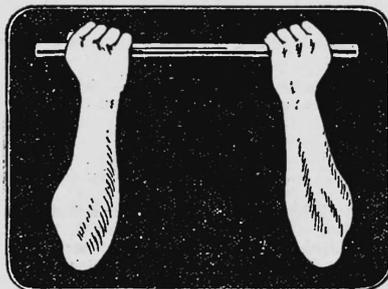
Web- und Wirkstoffe, sowie Konfektionswaren aller Art.



Nr. 51903. — 15. Mai 1922, 8 Uhr.

Starrfräsmaschinen-Aktiengesellschaft Henri Levy, Rorschach,  
Fabrikation und Handel,  
Rorschach (Schweiz).

Fräsmaschinen.



Nr. 51904. — 16. Mai 1922, 8 Uhr.

Werner Graf, vormals Graf & Biedermann, Fabrikation und Handel,  
St. Gallen (Schweiz).

Antiseptische Schnellglanz-Bodenwische.



(Erneuerung der Nr. 14726).

Nr. 51905. — 7. Juni 1922, 8 Uhr.

Bell A. G., Fabrikation und Handel,  
Basel (Schweiz).

Fleisch- und Wurstwaren, Fleischkonserven, Wurstkonserven, Schweinefett,  
Kochfett, Tafelenseif; Seifen, Knochenschrot und Knochenmehl, Kraftfutter-  
mehl und Kraftfutterkuchen.



Nr. 51906. — 17. Mai 1922, 8 Uhr.

F. L. Smith & Co., Fabrikation,  
Kopenhagen (Dänemark).

Kugelmühlen, einzelne Teile von solchen und in Verbindung mit Kugelmühlen  
arbeitende Apparate.

## KOMINOR

(Erneuerung der Nr. 14823).

Nr. 51907. — 18. Mai 1922, 8 Uhr.

Gebr. Wyler, Fabrikation und Handel,  
Basel (Schweiz).

Fleischkonservierungs-Präparat.

## CONSERVALINE

(Erneuerung der Nr. 14787).

**N° 51908.** — 18 mai 1922, midi.  
**Eugène Richard**, commerce,  
 Cressier (Suisse).  
 Thés et autres denrées alimentaires.



**N° 51909.** — 19 mai 1922, 8 h.  
**Ditisheim et Cie. Fabriques Vulcain et Volta**, fabrication,  
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).  
 Montres et parties de montres.

**EL RAYO**

(Renouvellement avec restriction d'emploi du n° 14260).

**Nr. 51910.** — 20. Mai 1922, 8 Uhr.  
**Walter Roth Aktiengesellschaft**, Fabrikation und Handel,  
 Au. (St. Gallen, Schweiz).  
 Halbkonfektionierte Damen-Beinkleider aus Baumwollstoff oder Wollstoff.



**Nr. 51911.** — 22. Mai 1922, 8 Uhr.  
**Arthur Haering**, Handel,  
 Goldach (Schweiz).

Haut-Creme und pharmazeutische Präparate.

**MARYLAN**

(Uebertragung der Nr. 49660 von Johannes Widmer-Scheuermeier, Albsrieden).

**Nr. 51912.** — 22. Mai 1922, 8 Uhr.  
**C. Conradt**, Fabrikation und Handel,  
 Nürnberg (Deutschland).

Kohlenstifte für Bogenlampen und Batterien, Kohlenzylinder, Kohlenplatten, Kohlenstäbe, Kohlenelektroden für Elemente, für Akkumulatoren, für flüssige und feste Elektrolyse, zur Eisen-, Stahl-, Aluminium-, Zink-, Carbid-, Stickstoffgewinnung und sonstige metallurgische Zwecke, Kohlenbürsten für Dynamos und Motore, für Anlasser- und Zündapparate, Kupfer- und Metallbürsten, Schleif- und Druckkontakte, Kohlendichtungsringe, Glühkohlen und Heizstäbe für Wärmeapparate, Widerstandskohlen für Blitzschutz- und elektrothermische Zwecke, Schleif- und Poliermittel, künstlicher Graphit, Platten, Elektroden, Stäbe und andere Formstücke aus künstlichem Graphit, Schmiermittel aus künstlichem Graphit, Carborundum und Formstäbe aus Siliciumcarbid, elektrische Oefen zur Herstellung von künstlichem Graphit und Carborundum.

**Ocelit**

**Nr. 51913.** — 24. Mai 1922, 8 Uhr.  
**C. Conradt**, Fabrikation und Handel,  
 Nürnberg (Deutschland).

Kohlenstifte für Bogenlampen und Batterien, Kohlenzylinder, Kohlenplatten, Kohlenstäbe, Kohlenelektroden für Elemente, für Akkumulatoren, für flüssige und feste Elektrolyse, zur Eisen-, Stahl-, Aluminium-, Zink-, Carbid-, Stickstoffgewinnung und sonstige metallurgische Zwecke, Kohlenbürsten für Dynamos und Motore, für Anlasser- und Zündapparate, Kupfer- und Metallbürsten, Schleif- und Druckkontakte, Kohlendichtungsringe, Glühkohlen und Heizstäbe für Wärmeapparate, Widerstandskohlen für Blitzschutz- und elektrothermische Zwecke, Schleif- und Poliermittel, künstlicher Graphit, Platten, Elektroden, Stäbe und andere Formstücke aus künstlichem Graphit, Schmiermittel aus künstlichem Graphit, Carborundum und Formstäbe aus Siliciumcarbid, elektrische Oefen zur Herstellung von künstlichem Graphit und Carborundum.

**Ocetherm**

**Nr. 51914.** — 26. Mai 1922, 8 Uhr.  
**Badische Anilin- & Soda-Fabrik**, Fabrikation und Handel,  
 Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).  
 Farbstoffe, zur Farbenfabrikation dienende Derivate der Teerkohlenwasserstoffe, Mineralsäuren, Alkalien und Alkalisalze, Chlor, Chromsäure, Chromate und Chromoxydsalze, Beizen für die Färberei, pharmazeutische Präparate, chemische Präparate für photographische Zwecke.



(Erneuerung der Nr. 14846).

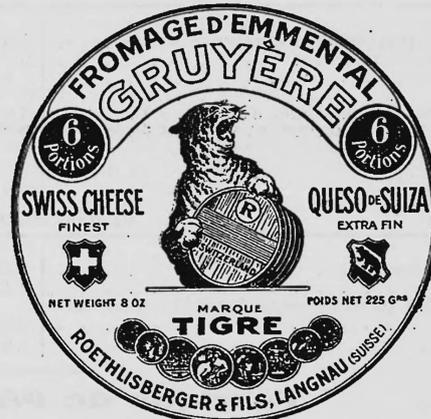
**N° 51915.** — 1<sup>er</sup> juin 1922, 8 h.  
**Johan Christian Schmidt**, commerce,  
 Copenhague (Danemark).  
 Appareils d'aiguillage et leurs pièces détachées.

**DYNBAL**

**Nr. 51916.** — 1. Juni 1922, 8 Uhr.  
**Wilhelm Voll**, Handel,  
 Thalwil (Schweiz).  
 Rechen, hauptsächlich Doppelhauptrechen.

**VOLL**

**Nr. 51917.** — 10. Juni 1922, 8 Uhr.  
**Röthlisberger & Sohn**, Fabrikation,  
 Langnau i. E. (Schweiz).  
 Schachtelkäse.



**N° 51918.** — 19 juin 1922, 8 h.  
**Société Anonyme des Etablissements Ch. Maillefer**, fabrication,  
 Romainmôtier (Suisse).  
 Outillage, machines-outils.



**Nr. 51919.** — 6. Juni 1922, 12 Uhr.  
**Société anonyme de Tannerie**, Fabrikation und Handel,  
 Lausanne (Schweiz).  
 Leder und Lederwaren und alle Artikel, die aus Leder hergestellt sind, wie z. B. Portefeuilles, Reiseartikel, Koffer usw.



**A. G. Grand Hotel St. Moritz**

**5 % Obligationenanleihe von Fr. 2,000,000 I. Hypothek vom Jahre 1914.**

Den Inhabern von Obligationen unserer hypothekarisch im I. Range sichergestellten 5 % Anleihe von Fr. 2,000,000 teilen wir mit, dass die am 24. Juni 1922 in Chur abgehaltene Obligationärversammlung einstimmig bei 1744 vertretenen Obligationen folgend Beschlüsse gefasst hat:

1. Die Versammlung stimmt der von der Gesellschaft vorgeschlagenen Prolongation der Anleihe ersten Rechts der A. G. Grand Hotel St. Moritz von 1914 um fünf Jahre, d. h. bis 30. April 1930, bei sonst unveränderten Konditionen zu.

2. Die Versammlung erklärt sich mit der Kapitalisierung der vom 30. April 1918 bis und mit 31. Oktober 1922 fällig gewordenen und noch fällig werdenden Obligationenzinsen der Anleihe ersten Rechts der A. G. Grand Hotel St. Moritz vom Jahre 1914 einverstanden. Sie stimmt demnach der Errichtung einer neuen parallel benötigten Grundpfandverschreibung ersten Rechts über Fr. 500,000 zur Sicherstellung von 2000 Obligationen zu Fr. 250 zu, in der Meinung, dass gegen Ablieferung der vom 30. April 1918 bis und mit 31. Oktober 1922 fällig gewordenen und noch fällig werdenden Coupons auf den Titeln der bisherigen Anleihe ersten Rechts über Fr. 2,000,000 zu jedem Titel pro Saldo eine neue parallel gesicherte 5 % Obligation über Fr. 250 mit Zinsgenuss ab 31. Oktober 1922 und fest bis 30. April 1930 ausgehändigt wird.

Die Obligationäre werden demnach eingeladen, ihre Titel erwählter Anleihe mit den sämtlichen Coupons seit 30. April 1918 zwecks Abstempelung und Durchführung der beschlossenen Massnahmen bei der Gesellschaft oder den Treuhändern der Anleihe vorzulegen. (V 181)

St. Moritz, den 30. Juni 1922.

Der Verwaltungsrat.

**Vélocitas S. A., à Genève**

2<sup>e</sup> Avis

MM. les porteurs d'obligations faisant partie de l'emprunt de 700,000 fr. français, émis par Vélocitas S. A., à Genève, en date du 11 décembre 1920, sont, à teneur de l'art. 28 de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, convoqués en assemblée pour le vendredi, 21 juillet 1922, à 15 heures, à la Chambre de Commerce de Genève, Rue Petitot 8, 1<sup>er</sup> étage.

Ordre du jour:

1. Examen d'une demande de sursis concordataire de Vélocitas S. A. et décision y relative.
2. Nomination éventuelle d'un représentant, et détermination de ses instructions et pouvoirs.

(V 179<sup>a</sup>)  
Velocitas S. A. en liquidation.  
Les liquidateurs.

**Aktiengesellschaft Emmenhof, Derendingen**

Aktiven			Bilanz per 31. Dezember 1921		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Fabrikanlage-Konti . . . . .	477,466	—	Aktienkapital . . . . .	1,000,000	—	
Waren, Debitoren, Effekten, Wechsel und Kassa . . . . .	2,175,081	82	Obligationenkapital . . . . .	700,000	—	
Passivsaldo . . . . .	8,164	88	Reserve . . . . .	4,000	—	
			Obligationen-Ratazinse . . . . .	9,200	—	
			Kreditoren, Unterstützungs- und Wohlfahrtskonti . . . . .	947,512	70	
	2,660,712	70		2,660,712	70	
<b>Soll</b>			<b>Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1921</b>		<b>Haben</b>	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Betriebsspesen . . . . .	1,119,847	76	Saldovortrag von 1920 . . . . .	4,449	48	
(A. G. 138)			Warenkonto . . . . .	1,107,233	40	
	1,119,847	76	Passivsaldo . . . . .	8,164	88	
				1,119,847	76	

**Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**

Aktiven			Bilanz per 31. Dezember 1921		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Immobilien und Mobilien sämtlicher Werke . . . . .	6,524,235	55	Aktienkapital . . . . .	20,000,000	—	
Diverse Beteiligungen . . . . .	21,291,331	—	Reservelonds und Rückstellung . . . . .	6,000,385	—	
Warenvorräte . . . . .	21,848,483	57	Obligationenkapital . . . . .	10,010,000	—	
Debitoren . . . . .	17,002,203	80	Arbeiter-Pensionsfonds (Guthaben der Stiftung) . . . . .	3,586,590	40	
Wertschriften, Wechsel und Kassa . . . . .	1,262,202	39	Kreditoren . . . . .	26,021,344	65	
Kautionen Fr. 672,000 . . . . .	—	—	Nicht eingelöste Obligationen- u. Dividenden-Coupons . . . . .	221,052	50	
(A. G. 139)			Kautionen Fr. 672,000 . . . . .	—	—	
	67,928,456	31	Gewinn- und Verlust-Konto . . . . .	2,089,083	76	
				67,928,456	31	
<b>Soll</b>			<b>Gewinn- und Verlustkonto per 31. Dezember 1921</b>		<b>Haben</b>	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Generalunkosten . . . . .	3,715,862	42	Saldovortrag vom 31. Dezember 1920 . . . . .	114,696	73	
Zinsen . . . . .	1,133,413	42	Ertrag des Waren-Kontos sämtlicher Werke, sowie der diversen Beteiligungen . . . . .	6,782,360	79	
Bruttogewinn (einschliesslich des Saldos vom Vorjahre) . . . . .	2,089,083	76	Ertrag der Liegenschaften . . . . .	41,302	08	
	6,938,359	60		6,938,359	60	

**Fabrique de Pâte à Papier de Courtelary**

Actif			Bilan au 31 décembre 1921		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
<b>I. Actif immobilisé</b>			<b>I. Passif non exigible</b>			
Immeubles à Courtelary . . . . .	555,360	59	Capital actions, 1200 actions à fr. 1000 . . . . .	1,200,000	—	
Matériel à Courtelary . . . . .	534,416	42	<b>II. Passif à terme</b>			
Mobilier . . . . .	1	—	Obligations:			
Brevets . . . . .	1	—	Emprunt 4 1/2 % primitivement . . . . .	Fr. 466,000	295,000	—
Terrains pour cités ouvrières . . . . .	9,803	70	Emprunt 2 1/2 % primitivement . . . . .	184,000	19,500	—
Dommages de guerre . . . . .	412,039	85	Caisse d'Epargne Courtelary-primitivement . . . . .	150,000	20,856	75
<b>II. Actif réalisable</b>			<b>III. Passif pour ordre</b>			
Marchandises générales . . . . .	1,159,778	90	Fonds de réserve statutaire . . . . .	90,180	—	
Débiteurs divers . . . . .	799,880	45	Fonds d'amortissement . . . . .	215,718	15	—
Caisses à Courtelary, Paris et Lunéville . . . . .	101,711	94	Fonds de renouvellement . . . . .	580,000	—	
Effets à recevoir . . . . .	575,507	10	Compte d'attente . . . . .	442,264	85	
Titres . . . . .	329,802	51	<b>IV. Passif exigible</b>			
(A. G. 136)			Effets à payer . . . . .			240,993
			Créanciers divers . . . . .			918,736
			Coupons échus et non encaissés . . . . .			17,334
			Obligations sorties et non encaissées . . . . .			10,500
			<b>V. Profits et Pertes</b>			
			Solde reporté de 1920 . . . . .			42,024
			Bénéfice de l'exercice 1921 . . . . .			385,194
	4,478,303	46		4,478,303	46	
<b>Doit</b>			<b>Compte de profits et pertes au 31 décembre 1921</b>		<b>Avoir</b>	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
Frais d'administration . . . . .	83,500	—	Solde de l'exercice 1920 . . . . .	42,024	42	
Frais généraux . . . . .	231,547	82	Produit du compte marchandises . . . . .	2,310,102	02	
Combustible et force . . . . .	199,051	90	Intérêts créanciers . . . . .	28,785	15	
Annuités des emprunts . . . . .	37,855	90				
Intérêts et commissions . . . . .	78,843	25				
Perte sur change . . . . .	1,291,950	15				
Dépréciation sur matériel . . . . .	30,943	35				
Solde . . . . .	427,219	22				
	2,380,911	59		2,380,911	59	

## Société Financière pour l'Industrie au Canada

Bilan au 31 décembre 1921					
Actif		Passif			
	Fr.	Ct.			
Actionnaires . . . . .	1,250,000	—	Capital . . . . .	5,000,000	—
Caisse et banques . . . . .	339,772	60	Réserve statutaire . . . . .	43,618	80
Valeurs et participations financières . . . . .	3,677,479	55	Réserve extraordinaire . . . . .	200,000	—
			Profits et Pertes . . . . .	23,633	35
	5,267,252	15		5,267,252	15
Profits et pertes au 31 décembre 1921					
Doit		Avoir			
	Fr.	Ct.			
Frais généraux . . . . .	47,356	70	Solde reporté de l'exercice 1920 . . . . .	29,627	85
Amortissement du compte différences d'évaluations . . . . .	55,308	—	Intérêts et commissions . . . . .	96,670	20
Solde . . . . .	23,633	35			
	126,298	05	(A. G. 137)	126,298	05

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Vereinigten Staaten von Amerika  
Herkunftsbezeichnung auf Waren

Laut Mitteilungen in der britischen Handelspresse haben sich die amerikanischen Behörden veranlasst gesehen, durch Vermittlung ihrer Konsulate in Grossbritannien darauf aufmerksam zu machen, dass allein im Hafen von New York monatlich über 1000 Sendungen von den Zollbehörden angehalten werden, weil die Vorschriften des Tarifgesetzes vom Jahre 1913 über die Anbringung der Herkunftsbezeichnung auf den in die Vereinigten Staaten eingeführten Waren nicht beachtet werden.

Es erscheint daher zweckmässig, die erwähnten Vorschriften in Erinnerung zu bringen.

Paragraph F, Unterabteilung 1 des Artikels IV des Zolltarifgesetzes von 1913 bestimmt folgendes:

« Alle Waren ausländischer Erzeugung, die ohne Beschädigung markiert, gestempelt, mit einem Brandzeichen versehen oder etikettiert werden können, sollen in lesbaren englischen, das Ursprungsland bezeichnenden Worten markiert, gestempelt, mit Brandzeichen versehen oder etikettiert sein, und zwar an einer sichtbaren Stelle, welche durch nachfolgende Zutaten und Manipulationen weder verdeckt noch unsichtbar gemacht werden darf. Die Markierung, Stempelung, Etikettierung oder das Brandzeichen sollen so unauslöschlich und so dauerhaft sein, als es die Natur der Ware gestattet.

Alle Umschliessungen eingeführter Waren sollen markiert, gestempelt, mit Brandzeichen oder Etiketten versehen sein, welche lesbar in englischen Worten das Ursprungsland und die Quantität des Inhaltes anzeigen, und solange die Waren und Umschliessungen nicht entsprechend in diesem Artikel enthaltenen Bestimmungen bezeichnet sind, dürfen sie an den Importeur nicht ausgeföhrt werden.

Sollte bei einer Ware oder bei der Umschliessung von Einfuhrwaren die Markierung, Stempelung, das Brandzeichen oder die Etikettierung nicht genau mit der tatsächlich in dieser Ware oder der Umschliessung vorhandenen Quantität, Anzahl oder Abmessung übereinstimmen, so darf die Ablieferung an den Importeur erst erfolgen, wenn die Markierung, Stempelung, das Brandzeichen oder die Etikettierung der Wirklichkeit entsprechend richtig gestellt wurde. »

Ueber die Markierung von Uhrwerken und Uhrteilen siehe die französische Uebersetzung in dieser Nummer.

Etats-Unis d'Amérique  
Indication de l'origine sur les marchandises

Selon des communications de la presse commerciale de Grande-Bretagne, les autorités américaines ont estimé opportun, par l'entremise de leurs consulats dans ce pays, d'attirer l'attention des exportateurs sur le fait que, dans le seul port de New-York, plus de 1000 envois par mois doivent être retenus par les douanes, faute de l'accomplissement des prescriptions de la loi de tarif de 1913 relatives à l'indication de l'origine sur les marchandises importées aux Etats-Unis.

Il convient en conséquence de rappeler les prescriptions dont il s'agit. Le § F, sous-section 1, de l'article IV de la loi sur le tarif douanier de 1913 dispose ce qui suit:

« Tous les articles de fabrication ou de production étrangère, susceptibles d'être, sans dommage, marqués, timbrés, marqués à feu ou étiquetés, devront l'être lisiblement en langue anglaise, de façon à indiquer le pays d'origine; ceci à une place bien visible et qui ne devra pas être recouverte ou cachée au moyen d'accessoires ou de dispositifs quelconques ultérieurs. Toutes ces marques devront être aussi indélébiles et stables que le permettra la nature de la marchandise.

Tous les colis (« packages ») contenant des marchandises importées devront être marqués, timbrés, marqués à feu ou étiquetés de façon à indiquer, en langue anglaise, lisiblement et visiblement, le pays d'origine, ainsi que les quantités qu'ils contiennent; tant que les articles ou colis (« packages ») n'auront pas été marqués conformément aux prescriptions du présent article, ils ne seront pas délivrés aux importateurs.

Si un article ou colis (« packages ») contenant des marchandises importées n'est pas marqué, timbré, marqué à feu ou étiqueté de façon à indiquer exactement la quantité, le nombre ou la mesure qu'il comporte effectivement, il ne sera livré à l'importateur qu'après que les marques, étiquettes, etc., suivant le cas, auront été établies correctement. »

En ce qui concerne les mouvements et pièces détachées de montres, une annotation au numéro 161 du tarif de douane américain de 1913 prescrit ce qui suit:

« Les cadrans de montres et de pendules, fixés ou non à des mouvements, doivent porter peint ou imprimé, d'une façon indélébile, le nom du pays d'origine. Les mouvements et platines de montres, les mouvements de pendules à ancre (« lever clock movements »), avec échappement à pierres, importés assemblés ou démontés pour être rassemblés, ainsi que les boîtes de fabrication étrangère, doivent mentionner taillés, gravés ou poinçonnés les noms du fabricant et du pays de fabrication; ceci d'une façon apparente et indélébile, respectivement sur la platine du mouvement et à l'intérieur de la boîte; de plus,

les mouvements et platines devront porter en toutes lettres ou en chiffres arabes l'indication du nombre des rubis et des réglages, marquée à l'aide d'une des méthodes susindiquées. Au cas où il n'y a pas de réglage, le mouvement doit porter la mention « unadjusted ». Aucun des articles précités ne sera délivré à l'importateur s'il n'est pas strictement marqué conformément aux présentes prescriptions. »

## Mexico

(Rapport du Consulat de Suisse à Tampico.)

Tampico est aujourd'hui une ville d'environ 100,000 habitants, parmi lesquels on estime qu'il y a un dix pour cent d'étrangers. La colonie étrangère la plus nombreuse est sans doute la chinoise, dont les membres sont en majorité de petits commerçants et restaurateurs. La colonie américaine, assez nombreuse aussi, a la prépondérance dans le commerce et l'industrie. La colonie espagnole contribue également avec un assez fort contingent à l'élément étranger du port; c'est la plus ancienne et c'est elle qui domine le commerce des denrées coloniales et des comestibles, ainsi que des tissus en général, les confections, les articles de mode, la mercerie, quincaillerie, etc. La colonie anglaise est assez importante, mais la communauté de langue ainsi que la presque communauté d'intérêts commerciaux, fait qu'elle est généralement confondue avec la colonie américaine. Moins nombreuses sont les colonies française et allemande, dont les capitaux investis à Tampico sont comparativement peu considérables. Il faut néanmoins noter que l'immigration allemande a pris un essor très remarquable depuis la fin de la guerre européenne.

Quant à notre colonie suisse, son existence ne date que de 4 ou 5 ans et elle compte à présent une trentaine de membres, dont la plupart sont des employés au service d'une compagnie de pétrole hollandaise en qualité de géologues, ingénieurs, chimistes, mécaniciens, etc. Nos compatriotes viennent munis d'un contrat d'engagement pour une durée de trois ans et à l'expiration de leurs contrats ils retournent en Europe, sauf le cas où le contrat est renouvelé pour une nouvelle période. Cette circonstance prive notre colonie d'une certaine stabilité constituant le vrai caractère d'une colonie proprement dite. A part cela, ce qui est encore plus regrettable, c'est qu'il n'y a aucune maison de commerce, de commission ou de représentation suisse, d'où résulte qu'il lui manque un des facteurs les plus efficaces pour l'extension de notre développement commercial.

Attirés par les hauts salaires qu'offraient il y a deux ans les compagnies de pétrole américaines dans les travaux de construction, beaucoup d'ouvriers étrangers sont arrivés à Tampico. Parmi ces immigrants à la recherche de travail se trouvaient de nos compatriotes. Actuellement, les chances pour trouver du travail ici et dans la zone pétrolière sont presque nulles, surtout pour des étrangers ne connaissant pas les langues anglaise ou espagnole.

Au point de vue commercial et industriel, Tampico doit tout son essor et sa prospérité actuelle aux gisements de pétrole de la région de la Huasteca Veracruzana découverts et mis en exploitation depuis une dizaine d'années, et que l'on croyait, il y a encore à peine un an, d'une richesse inépuisable. Avant cette époque, le port de Tampico ne comptait que de 15 à 20,000 âmes, ses ressources ou éléments de vie étant limités au commerce de transit avec le centre et le nord de la République et aux exploitations agricoles et élevage de bétail. Quatre lignes de bateaux à vapeur (Ward Line, Hamburg-América-Linie et deux compagnies anglaises) faisant un service régulier hebdomadaire, bi-mensuel et mensuel, unissaient Tampico avec les ports de Hambourg, Anvers, Le Havre, La Corogne, Santander, New-York, La Havane, Progreso et Veracruz. Depuis le commencement de la guerre européenne, la Ward Line (New York and Cuba Mail S. S. Co.) a été l'unique compagnie étrangère qui a maintenu un service relativement régulier entre New-York, La Havane et les ports du golfe y compris Tampico. Une Compagnie Nationale Mexicaine qui s'est formée il y a cinq ou six ans, fait le service de cabotage de Progreso à la Nouvelle-Orléans. Sitôt que la guerre prit fin, des bateaux marchands anglais, français, hollandais, allemands, scandinaves et italiens touchèrent à Tampico, mais un service régulier n'a pas encore été établi par les différentes compagnies ou par les armateurs de bateaux.

Les cargaisons des navires en question pour le voyage de retour se composent généralement de minerais et métaux, peaux, fibres végétales, salsepareille, etc., mais bien souvent ils ont obligés de partir sur lest. Le principal contingent au mouvement du port est donné par les bateaux pétroliers (tankers) qui mouillent aux quais appartenant aux différentes compagnies de pétrole et qui se trouvent échelonnés sur les deux rives du Panuco sur une longueur de 22 kilomètres en amont de son embouchure.

En ce qui concerne le commerce et l'industrie de Tampico, laissant de côté, bien entendu, tout ce qui est relatif à l'exploitation du pétrole, on peut dire qu'ils revêtent un caractère purement local. L'industrie est représentée par quatre ou cinq fabriques de glace, une dizaine de fabriques d'eaux gazeuses et eaux filtrées et purifiées et quelques imprimeries, ainsi qu'un moulin à blé chômant la plupart du temps.

Le commerce du port avec l'intérieur du pays est pour ainsi dire paralysé par la cherté des loyers, par les impôts exorbitants (impôts de l'Etat et de la ville) ainsi que par de nombreuses circonstances autres que celles que je viens d'énumérer, qui donnent pour résultats qu'à Tampico toutes les marchandises,

tant nationales qu'étrangères, coûtent près de 50 % plus cher que dans une autre ville quelconque de la République.

Quant à l'industrie du pétrole proprement dite, Tampico possède trois grandes raffineries, produisant du pétrole, de la gasoline, du gas-oil, de la paraffine, des huiles à graisser, dont la production couvre la consommation intérieure de la République et donne en outre un excédent considérable en kérosine et gasoline destinées à l'exportation. De plus, presque toutes les grandes compagnies exploitant des puits de pétrole ont une ou plusieurs « topping plants » pour l'extraction de la gasoline et du pétrole par un procédé de distillation économique, ce qui leur permet de bénéficier d'une économie assez considérable sur les droits d'exportation, relativement moins élevés pour les dérivés (gasoline, kérosine et fuel oil) que pour le pétrole brut (crude oil ou chapopote).

La machine à en usage dans ces raffineries, les matériaux employés dans leur construction, les produits chimiques nécessaires au raffinage, etc., en un mot, tout ce qui a trait à l'industrie pétrolière est presque sans exception d'origine américaine. Cette prépondérance sur le marché mexicain des produits américains s'explique d'ailleurs par le fait que la majorité des compagnies ici sont américaines et dépendent des grands trusts du pétrole aux Etats-Unis.

Les produits de notre industrie suisse ayant un écoulement régulier à Tampico sont: l'horlogerie, les broderies et les produits Nestlé. Quant à ces derniers qui sont vendus ici par l'Anglo-Swiss Milk Co. de New-York, j'incline à croire qu'ils sont de fabrication américaine. La crise commerciale qui sévit actuellement dans tout le pays depuis un an et qui s'est fait sentir tout spécialement à Tampico au moment même où l'industrie pétrolière entrait dans une franche période de dépression continue à s'accroître journellement et les commerçants qui ont pu faire face jusqu'à présent aux difficultés créées par cette situation, ont suspendu tous leurs achats; ce sont là de très mauvais indices pour la création de nouveaux débouchés dans ce pays aux produits suisses.

**Espagne — Droits (agio)**

A teneur d'une ordonnance royale insérée dans la « Gaceta de Madrid » du 1<sup>er</sup> juillet 1922, l'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé à 22,56 % pour le mois de juillet (l'agio du mois de juin était de 23,73 %).

**Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine**  
Poinçonnement des boîtes de montres: Juin 1922

Bureaux	Boîtes platine	Nettes or	Boîtes argent	Total Juin
Bienne	—	978	8,281	9,209
La Chaux-de-Fonds	248	48,678	1,287	49,963
Delémont	—	254	8,551	8,805
Fleurier	—	330	6,588	6,918
Genève	324	2,985	15,787	16,096
Granges (Soleure)	—	1,118	14,375	15,498
Le Locle	3	9,961	2,681	6,595
Neuchâtel	—	338	10,892	10,780
Le Noirmont	—	828	8,009	6,887
Porrentruy	—	—	4,287	4,287
St-Imier	—	4,508	3,583	8,041
Schaffhouse	—	66	162	228
Tramelan	—	246	6,968	7,214
<b>Total</b>	<b>575</b>	<b>59,280<sup>1)</sup></b>	<b>83,746</b>	<b>148,611</b>
Jun 1921	325	28,726	59,793	88,844

<sup>1)</sup> Dont 7,644 boîtes or à has titres contremarquées.

**Internationaler Postgrovverkehr. — Service international des virements postaux.**  
(*Ueberweisungskurse vom 4. Juli an*) — Cours de réduction à partir du 4 juillet<sup>1)</sup>  
Belgique fr. 42.40; Deutschland Fr. 1.40; Italie fr. 26.10; Oesterreich Fr. -.06; Grande-Bretagne fr. 24.—.

<sup>1)</sup> Abweichungen nach den Schwan'ungen vorbehalten. — <sup>2)</sup> Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

**Hotel Murren Jungfrau**  
Vollständig renoviert  
Beste Lage <sup>1473</sup> Tennis  
Prospekte durch die Direktion.

**Conseil légal**  
La Justice de Paix du cercle de Grandson donne avis que dans sa séance du 20 juin 1922, elle a, sur la demande de l'intéressé, désigné pour un temps indéterminé, en application de l'article 395 du C. C. S. un Conseil légal à Monsieur Emile fils d'Ulrich JOERG, fabricant de carton à Pérosset s/Grandson, en la personne de Monsieur Alfred Courvoisier, gérant à Giez s/Grandson, sans le concours duquel il ne pourra prendre valablement les engagements prévus à l'article précité. (88 L)  
Le Juge de Paix: Le Greffier:  
A. Mayor. L. Duvoisin.

**REVISIONEN**  
durch  
**FIDES**  
Treuhand-Vereinigung A.-G.  
ZÜRICH 1, Bahnhofstrasse 33, Telefon Seinau 294  
BASEL, Bümlingasse 13, Telefon 47.80  
Telegramme „FIDES“ <sup>284</sup>

**Altstetten bei Zürich**  
**Freiwillige Liegenschaften-Steigerung**

Der Gläubigerausschuss der Tribelhorn A.-G. in Altstetten bringt unter Leitung der unterzeichneten Gantbeamtung

**Freitag, den 14. Juli 1922, nachmittags 3 Uhr**  
im Bureau der Tribelhorn A.-G., Dennerstrasse 10, nächst der Tramhaltestelle Badenerstrasse-Stadtgrenze, auf öffentliche Steigerung:

Die aufs modernste eingerichtete, 1918 erbaute, an der Peripherie der Stadt Zürich liegende, für Fr. 653,500 assekurierte

**Fabrikanlage**

mit Arbeitsräumen für 100 Arbeiter, Portierhaus, Materialschuppen, grossen Magazinen, elektr. Kraft- und Lichtanlage, Wasserversorgung, zwei kompl. Transmissionsanlagen, Anschlussrecht an bestehendes Industriegeleise mit Ladekran. Die Fabrik kann mit oder ohne Werkstatteinrichtung, letztere bestehend in Maschinen, Drehbänken, Chapping, Bohr- und Fräsmaschinen, Werkbänken, Werkzeug- und Bureau-möbiliar erworben werden. (2871 Z) -1818

Der Flächeninhalt des Grundstückes beträgt 182,40 Aren, wovon 31,52 Aren überbaut sind.

Die Fabrik ist am Ganttage, vormittags 9—12 Uhr und mittags von 2 Uhr an und bei vorheriger Anmeldung, täglich von 10—12 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

Die Steigerungsbedingungen liegen inzwischen bei der Unterzeichneten und auf dem Bureau der Tribelhorn A.-G. zur Einsicht auf. Die äusserst günstige Lage des Etablissements lässt zahlreiche Kaufliebhaber erwarten.

Altstetten, den 1. Juli 1922.

Für die Gantbeamtung:  
**Das Gemeindeammannamt.**

**Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel**

Die Herren Aktionäre werden hiermit gemäss § 16 der Statuten auf Freitag, den 21. Juli, 16 Uhr 30, in unser Verwaltungsgesetzgebäude, Steingraben 39 in Basel, zu der diesjährigen **ordentlichen Generalversammlung** der Aktionäre unserer Gesellschaft eingeladen zur Behandlung folgender

**TRAKTANDEN:**

- Bericht des Verwaltungsrates über das vierundzwanzigste Geschäftsjahr und Abnahme der Rechnung pro 1921 auf Grund d. Berichtes d. Rechnungsrevisoren.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Ersatzwahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates.
- Wahl dreier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten und Festsetzung des Honorars der Rechnungsrevisoren.

Die Originale der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Berichte der Herren Rechnungsrevisoren stehen den Herren Aktionären in unserem Verwaltungsgesetzgebäude in Basel zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Die Stimmkarten können bis zur Eröffnung der Versammlung von der Direktion der Gesellschaft bezogen werden. (2943 Q) -1822

Basel, den 30. Juni 1922.

**Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft,**  
Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. R. Ernst. Die Direktion: W. Broschadt, Dr. Oberst, L. Solyom.

**Huile pr. Autos**  
**DUROL** sans rival  
H. R. KOLLER & Cie, Winterthur

Vergeben Sie keinerlei  
**Import- oder Exporttransporte**  
ohne vorher die  
**Act.-Ges. Innocente Mangili, Filiale Basel**  
Internat. Spedition- und Lagerhaus Telefon 1010  
mitkonkurrieren zu lassen. <sup>2146</sup>

**Société Electrique d'Aubonne**  
**Chemin de fer Allaman-Aubonne-Gimel**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**  
pour le **jeudi 13 juillet 1922, à 2 heures de l'après-midi,**  
**à l'Hôtel de Ville, à Aubonne,** avec l'ordre du jour suivant:

**OPÉRATIONS STATUTAIRES.**

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires aux bureaux de la société, à partir du 5 juillet 1922. Les cartes d'admission, ainsi que les billets donnant droit à une course gratuite sur la ligne le jour de l'assemblée, seront délivrés aux mêmes bureaux sur présentation des actions, jusqu'au mercredi 12 juillet 1922, à 5 heures du soir au plus tard. La feuille de présence sera dressée dès 1 heure, elle sera clôturée à 2 heures précises.

L'actionnaire assistant à l'assemblée a droit à une carte gratuite Allaman-Gimel et retour, valable 6 mois. (24522 L) -1826

Le conseil d'administration,

Le président: **E. Bujard.** Le secrétaire: **Ls. Vallon.**

**Suchard S. A.**

**Remboursement d'Obligations 5% de l'emprunt de fr. 3,000,000 de 1913**

Les obligations dont les nos suivent sont sorties au tirage au sort le 27 juin 1922:

10	245	432	614	910	1179	1521	1769	2154	2405
62	280	438	638	948	1233	1553	1810	2167	2519
91	288	445	666	962	1281	1578	1837	2243	2527
111	307	449	717	983	1333	1628	1860	2244	2569
120	318	464	742	1023	1341	1643	2022	2248	2620
152	322	481	802	1068	1453	1651	2032	2264	2648
153	353	487	805	1141	1472	1674	2069	2362	2729
163	354	507	812	1155	1484	1677	2077	2363	2802
177	376	508	877	1163	1505	1701	2078	2364	2817
220	403	524	900	1176	1513	1703	2118	2390	2982

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 30 septembre 1922 aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâtelaise et au siège de la société. ,1782 (7110 N)

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 30 septembre 1922. Les obligations 4 %, nos 630, 633 et 635 et 5 %, n° 1554 sortis précédemment, n'ont pas encore été présentés au remboursement.

Neuchâtel, le 27 juin 1922.

**Suchard S. A.**